

Flora 2 on tour: Diesmal beim A capella-Konzert von "Mit-ohne-alles" in der Thomaskirche

Publiziert am 5. Dezember 2011 von Flora2



Wenn man „A capella-Band“ hört, denkt man zunächst an die Prinzen und die finsternen 90er Jahre, als man selbst total drauf abgefahren ist und in drei Nummern zu großen zerschissenen Holzfällerhemden und kaputten Jeans „Ich wär so gerne Millionär“ mitgesungen hat. Eine Erinnerung, die ich persönlich lieber verdränge.

Dementsprechend war meine Begeisterung eher verhalten, als ich die Einladung zur A capella-Veranstaltung in der Thomaskirche am Samstagabend erhielt. Als es dann am besagten Abend auch noch fies naßkalt war, fiel es schwer sich noch mal aufzuraffen.

Gut, dass wir es dann doch gemacht haben! Die Band war echt klasse!

„Mit ohne alles“ sind fünf junge Männer aus Aachen... um die Mitte zwanzig, die alle richtig gut singen können und offensichtlich richtig Spaß an dem haben was sie tun.

Für die, die nicht wissen, was A capella bedeutet: dabei handelt es sich um ein Genre der Popmusik bei dem ein Close-harmony-Vokalensemble ohne oder mit minimaler Instrumentalbegleitung auftritt (Wikipedia).

Mit ohne alles verzichten, wie der Name schon sagt, völlig auf jegliche Instrumente und erzeugen alle Geräusche mit ihren Stimmen.

Das Hauptprogramm war ein bunter Mix aus Coverliedern in a capella-Version und gut gelaunten selbst geschriebenen Songs.

In der Pause gabs warme Brezeln und Cola mit Strohalm (Pflicht bei Konzerten jeder Art!).

Zum zweiten Teil des Auftritts hatten die Jungs sich in Schale geschmissen. Das gehörte zum „**Christmas special**“ dazu. Weiter ging es mit Weihnachtsliedern von klassisch-gregorianisch über Gospel bis modern und ich muß sagen, dass dieser Teil mir besonders gut gefallen hat. Wenn ich vorher noch nicht in Weihnachtsstimmung war, dann bin ich es jetzt!

Dafür gabs am Ende auch minutenlangen Applaus und den mehrfachen Ruf nach Zugaben. In einer diesen Zugaben hat mich Moses dann endgültig mit seiner Version von „Halleluja“ (das kennt man aus dem Shrek-Soundtrack) weggehauen! Gänsehautalarm!

Aber die Fünf können nicht nur singen, sondern sind auch noch richtig sympathisch. Zwischen den Songs gabs immer wieder lustige kleine Anekdoten aus dem Leben, die die Songs inspiriert haben und in einem kleinen Quiz wurden Geschenke aus der Mit ohne Alles-Kollektion verlost. *Wie bloß der Name vom Jugendleiter der Thomaskirche und Veranstalter Ralph Wissmann in den Lostopf geraten ist?? 😊*

Als alles vorbei war, waren wir erstaunt, wie spät es unterdessen geworden war: die Zeit war nur so verflogen.

In Aachen und Umkreis scheinen die Jungs schon eine richtige Größe zu sein. Auf der ziemlich professionellen Homepage, kann man die Bandmitglieder besser kennen lernen, Fotos und Videos ansehen und vieles mehr.

Wer Lust auf mehr bekommen hat: am 10.12. kann man Mit ohne alles in Sendenhorst in der Nähe von Münster live erleben.

Mein Bild von A capella hat sich durch diesen Abend auf jeden Fall stark verbessert. Und besser angezogen als damals war ich auch. Also diesmal eine Erinnerung, die ich sicher nicht verdrängen werde!

P.S.: Auch auf [Kirchentagen](http://www.kirchentagen.de) waren die 5 Jungs schon- schaut einfach mal auf deren Homepage: www.mitohnealles.de

Viele Grüße,
eure Ruth

Quelle:

<http://www.flora2.de/flora-2-on-tour-diesmal-beim-a-capella-konzert-von-mit-ohne-alles-in-der-thomaskirche/4323> (aufgerufen am 6. 12. 2011)

So geht das, Herr Guttenberg! ;)